

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

17.12.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Dezember 1914.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Heimat.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Spieldirektor: Otto Reußnerl.

Personen:

Schwartz, Oberleutnant a. D.	Paul Walden.
Wagner, } seine Kinder aus erster Ehe	Hina Garstank.
Marie, }	Alwine Müller.
Kugler geb. von Wendlowitz, seine zweite Frau	Marie Frauenborfer.
Franziska von Wendlowitz, deren Schwester	Margarete Pl.
Max von Wendlowitz, Leutnant, beider Neffe	Georg Hoffmann.
Hesserdingl, Bäcker zu St. Marien	Reinhold Büßjohann.
Dr. von Heller, Regierungsrat	Felix Baumbach.
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Paul Gammels.
von Klob, Generalmajor a. D.	Karl Dopper.
Frau von Klob	Fräulein Meyer.
Frau Landgerichtsdirektor Ulrich	Magdalena Bauer.
Frau Schumann	Hilse Trunger.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartz	Marie Geuter.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt (etwa 80).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Kassen-Platz I. Rdt. 1. A. — 1.00	Barriere-Platz I. Rdt. 3. A. — 1.00	4. Rang Mitte I. Rdt. 1. A. — 1.00
besetzt II. „ 4. A. — 1.00	III. „ 2. A. 50 Pf.	II. „ — 1.70 Pf.
Barriere-Platz I. „ 3. A. 50 Pf.	I. „ 3. A. — 1.00	4. Rang Seite I. „ — 1.60 Pf.
besetzt II. „ 3. A. — 1.00	III. „ 2. A. 50 Pf.	II. „ — 1.50 Pf.
Logen I. Rang I. „ 4. A. — 1.00	2. Rang Seite I. „ 2. A. 50 Pf.	2. Rang Stützpl. — 1.50 Pf.
II. „ 3. A. 50 Pf.	III. „ 2. A. — 1.00	3. Rang Seite Stützpl. — 1.50 Pf.
Kassen I. „ 4. A. — 1.00	3. Rang Mitte I. „ 1. A. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stützpl. — 1.40 Pf.
II. „ 3. A. 50 Pf.	III. „ 1. A. 50 Pf.	4. Rang Seite Stützpl. — 1.30 Pf.
2. Rang Mitte I. „ 3. A. — 1.00	1. Rang Seite I. „ 1. A. 50 Pf.	
II. „ 3. A. — 1.00	II. „ 1. A. — 1.00	

Die Umkehrung von Kassen oder Partien Mehl, Weizen, Getreidemehlen werden nur bei Stadteinlieferung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskarten sind bei Eintritt bis zur nächsten Pause vorzulegen.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Korbhänge zu entfernen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarette u. d. g. ist verboten.

Personen ohne Zutrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenflur) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Polizeibehörden abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine freiliegende Aufschrift in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters zwischen 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Fahrkarten steht das Telefon der Hofe zur Verfügung.

Krant: Josef Mart, Josef Schöffel.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sperrig I. Abteilung.)

Freitag, den 18. Dezember: **A. 19.** Kleine Preise. **Hänsel und Gretel.** Anfang 7 1/2 Uhr. (3 A.)

Samstag, den 19. Dezember: **S.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Der Froschkönig.** Anfang 6 Uhr. (2 A.)

Sonntag, den 20. Dezember: **C. 18.** Mittelpreise. **Madame.** Anfang 7 Uhr. (4 A.)

Montag, den 21. Dezember: **B. 19.** Kleine Preise. **Der Herr Senator.** Anfang 7 1/2 Uhr. (3 A.)

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 17. Dezember 1914.

7. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Orpheus und Eurydike.

Oper in drei Akten. Musik von **Gluck**.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Orpheus Margarete Brunsch.
Eurydike Grete Finger.
Eros Gisella Teres.
Stimme eines seligen Geistes Nelly Schlager.

Hirten und Hirinnen, Gefährten des Orpheus. Furien, selige Geister und Gefolge des Eros.

Die Tänze und Gruppierungen sind von Paula Allegri-Bayz eingeleitet und werden ausgeführt von Olga Mertens-Leger, dem Balletkorps und den Balletschülerinnen.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen dreiviertel neun Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges	6 . ^h — ^g	Logen 2. Ranges	2 . ^h 20 ^g
Logen 1. Ranges	5 . ^h 50 ^g	Logen 3. Ranges	1 . ^h 20 ^g
Balkon	5 . ^h 50 ^g	Stehplätze 2. und 3. Ranges	— . ^h 90 ^g
Sperrsitz I. Abt.	4 . ^h 50 ^g	Galerie { nummeriert	— . ^h 80 ^g
Sperrsitz II. Abt.	3 . ^h 60 ^g	{ nicht nummeriert	— . ^h 60 ^g
Parterrologe	4 . ^h 50 ^g		

Bekanntmachungen.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 17. Dezember**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 17. Dezember**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Josef Mark, Josef Schöffel, Therese Müller-Reichel.

Dienstag, den 29. Dezember: **S.** Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 18. Dezember: **A. 19. Hänsel und Gretel.** Anfang $\frac{1}{4}$ 8 Uhr.

Samstag, den 19. Dezember: **S.** Vorstellung außer Abonnement. **Der Froschkönig.** Anfang 6 Uhr.

Sonntag, den 20. Dezember: **C. 18. Undine.** Anfang $\frac{1}{4}$ 7 Uhr.

Montag, den 21. Dezember: **B. 19. Der Herr Senator.** Anfang $\frac{1}{4}$ 8 Uhr.